

Wie?

Die Kontaktstelle im Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW beantwortet gerne Ihre Fragen zum Gottesdienstcoaching. Über sie läuft auch die Anmeldung und Vermittlung. Nach einem ersten Telefonat setzt sich die/der Interessierte mit der/dem empfohlenen Coach in Verbindung und vereinbart ein Vorgespräch. Darin können sich beide Seiten für oder gegen eine Zusammenarbeit entscheiden.

Wie bei den anderen Beratungsangeboten innerhalb der EKvW auch, fallen für das Gottesdienstcoaching diese Kosten an:

- Aufwandsentschädigung für drei Stunden: 60 Euro
- Fahrtkosten nach den landeskirchlichen Sätzen

„Dass nichts anderes darin geschehe, als dass unser lieber Herr selbst mit uns rede durch sein heiliges Wort und wir wiederum mit ihm reden durch Gebet und Lobgesang.“

(Martin Luther zur Feier des Gottesdienst)

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung

Arbeitsstelle
Gottesdienst und
Kirchenmusik

Haus Villigst
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte
www.institut-afw.de

Kontaktstelle

Gottesdienstcoaching:

Pfarrerin Sabine Zorn,
Pfarrer Gerd Kerl

Sekretariat:

Claudia Steiner-Kuhlmann
Fon: (02304) 755-141
c.steiner-kuhlmann@institut-afw.de

Gottesdienstcoaching

Evangelische Kirche
von Westfalen



Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung

Arbeitsstelle
Gottesdienst und
Kirchenmusik

Ein Angebot zur
Praxisberatung

Warum?

„Das war ein schöner Gottesdienst“
- „Danke für die Predigt“: Solche Äußerungen zu Gottesdiensten kennen alle Pfarrerinnen und Pfarrer. Die aufwändige Vorbereitung eines Gottesdienstes steht oft im Gegensatz zu den Rückmeldungen darauf. Eine differenzierte Feedbackkultur bietet mehr Möglichkeiten zur Vergewisserung von Stärken, aber auch Ansätze zu Veränderungen. Gottesdienstcoaching ist eine besondere Form der kollegialen Beratung. Darin soll die Liturgin / der Liturg in der je eigenen Persönlichkeit und theologischen Ausrichtung in ihrer / seiner Rolle gestärkt werden.

*„...dass ich im Hause des
HERRN bleiben könne mein
Leben lang, zu schauen die schönen
Gottesdienste des HERRN.“*

(Ps 27,4)

Was?

Die Stationen des Gottesdienstes werden unter verschiedenen Gesichtspunkten in einem Einzelcoaching beraten. Dabei können alle gottesdienstlichen Handlungsfelder (Gottesdienst an Sonn- und Festtagen, Zielgruppengottesdienste, Amtshandlung) in Bezug auf unterschiedliche Themen (Liturgische Präsenz, Predigt, Stimme, Spiritualität, Vorbereitung) in den Blick genommen werden. Dabei geht es weniger um theoretische Klärungen, sondern um die nachhaltige Bearbeitung mit Hilfe von Übungen und Praxiserprobung. Die Schwerpunkte des jeweiligen Coachings werden in einem Kontrakt vereinbart.

Das gesamte Angebot der Arbeitsstelle Gottesdienst und Kirchenmusik im Institut für Aus- Fort- und Weiterbildung (IAFW) der EKvW widmet sich Fragen aus dem Bereich des Gottesdienstes.

Gottesdienstcoaching ist eine besondere Form der kollegialen Beratung und ein neues Angebot der Arbeitsstelle. Es soll den Gottesdienst als Herzschlag der Gemeinde in den Vordergrund rücken und stärken.

Wer?

Gottesdienstcoaching ist ein Angebot für Pfarrerinnen und Pfarrer, die

- einen Blick von außen auf ihre (langjährige) Gottesdienstpraxis wünschen,
- bestimmte Gottesdienstsituationen oder –probleme kollegial bearbeiten möchten.

Darüber hinaus beraten wir in Ihrer Gemeinde gerne das ganze System Gottesdienst:

Die Zusammenarbeit aller am Gottesdienst beteiligten (Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Presbyterinnen und Presbyter, Lektorinnen und Lektoren, Küsterinnen und Küster etc.).

Gottesdienstcoaches sind 20 Pfarrerinnen und Pfarrer, die

- sich im Bereich „Gottesdienst und Beratung“ weitergebildet haben und
- aus verschiedenen Kirchenkreisen und Gottesdiensttraditionen der EKvW kommen.